

# FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 01 / 2021

**MI, 20.01.2021**

**19.00 H**

Film & Gespräch  
- **OECONOMIA**

D 2020, 89', R: Carmen Losmann

Der episodische Dokumentarfilm „OECONOMIA“ legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht den systembedingten Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum, Verschuldung und Vermögenskonzentration sichtbar.

„OECONOMIA“ ist der zweite lange Dokumentarfilm der KHM-Absolventin Carmen Losmann. Der Film feiert seine Uraufführung bei der Berlinale 2020 und startete im Oktober letzten Jahres erfolgreich und mit großer Presseresonanz im Kino.

Nach der Vorführung des Films spricht Prof. Dietrich Leder mit der anwesenden Regisseurin und Autorin Carmen Losmann, dem Bildgestalter Dirk Lütter und den Produzent\*innen Mareike Wegener und Hannes Lang.

Eine Veranstaltung der Kunsthochschule für Medien Köln  
Eintritt frei

**FR, 22.01.2021**

**20.00 H**

Experimentalfilm / Kurzfilmprogramm

- **FLCKR**

85', analog/digital

Einführung: Peter Conrad Beyer / UndoFilm

Der Fokus des Experimentalfilmprogramms FLCKR liegt in sogenannten Flickerfilmen, die zur Gattung des Strukturellen Films zählen. Punktuell sind hier Filme mit einer visuell-meditativen Anlage gesetzt. Sie beschäftigen sich eher mit einer Schule des Sehens, mit dem kontemplativen Schauen.

Flickerfilme sind herausfordernd, reizen die Sehnerven auf extreme Weise. Flicker oder auch Flackerfilme entspringen wie der Name schon sagt dem sogenannten Flickereffekt. Stroboskopartige Bild und Lichtrhythmen, gegebenenfalls in Kombination mit Sound erzeugen eine sogartige Wirkung, die mit der Trägheit des Auges arbeitet.

Flicker können aber auch einen Angriff auf die Netzhaut darstellen und visuelle Irritationen erzeugen, wie z.B. Farbsehen oder Nachbilder.

„EISENSTEIN SAID THE POWER OF FILM WAS TO BE FOUND BETWEEN SHOTS. PETER KUBELKA SEEKS IT BETWEEN FILM FRAMES. I WANT TO GET BETWEEN THE EYES, CONTEST THE SEPARATE HALVES OF THE BRAIN. A WHOLE NEW PLAY OF APPEARANCES IS POSSIBLE HERE.“ Ken Jacobs

- **PIECE MANDALA/END WAR**

US 1966, 5', 16 mm, stumm, R: Paul Sharits

- **THE SOUND DRIFTS**

FR 2019, 8', 35 mm, Sound, R: Stefano Canapa

- **ACIDFILMDA**

FR 1992, 5', 16 mm, Sound, R: Metamkine

- **ARNULF RAINER**

AT 1960, 6', 35 mm, Sound, R: Peter Kubelka

- **VOILIERS ET COQUELICOTS**

PE 2001, 3', 16 mm, stumm, R: Rose Lowder

- **TOTALE MONDFINSTERNIS ÜBER DEM MEER**

DE 2011, 15', digital, Sound, R: Michael Bryntrup

- **MEER DER DÜNSTE**

DE 2014, 15', digital, Sound, R: Sylvia Schedelbauer

- **ALL THAT RISES**

CA 2007, 7', 16 mm, Sound, R: Daichi Saïto

- **I DON'T THINK I CAN SEE AN ISLAND**

FR 2016, 4', 35 mm, Sound, R: Christopher Becks & Emmanuel Lefrant

- **ANOTHER OCCUPATION**

US 2011, 16', digital, Sound, R: Ken Jacobs

Eine Veranstaltung von UndoFilm.

Einzelticket: € 6,00 / 5,00 erm. Um Anmeldung/Reservierung wird gebeten an:

undofilm@email.de - Abendkasse geöffnet

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Köln.

 KölnBusiness

**SA, 23.01.2021**

**20.00 H**

Die Sammlung Leo Schönecker - Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker  
- **TEE IM HAREM DES ARCHIMEDES**

F 1985, 105', 16mm, dt. Fassung, R: Mehdi Charef

In den trostlosen Banlieus von Paris vertreiben sich der Franzose Pat und der Algerier Madjid mit Diebstahl und Dealerei ihre Zeit. Arbeitslos und ohne Schulabschluss haben sie kaum eine Chance auf Weiterbildung und Integration. Pat hat ohnehin kein Interesse und Madjids Arbeitssuche scheitert an der Forderung, vor einer Stellenvermittlung die französische Staatsbürgerschaft anzunehmen. Er kann zwar mit den Traditionen seiner Heimat nichts mehr anfangen, findet aber auch in Frankreich noch nicht seine Identität. Bei aller Orientierungslosigkeit in ihrem sozialen Umfeld bleibt den beiden ihre Freundschaft. Voll bitteren Humors verfilmte Romanautor Mehdi Charef sein eigenes, autobiografisch geprägtes Buch vornehmlich mit Laiendarstellern und gewann beim Filmfestival in Cannes 1985 den „Preis des jungen französischen Kinos“. Im selben Jahr erhielt er zudem den wichtigsten französischen Preis des Independent-Kinos, den Jean-Vigo-Preis. Bis heute wirkt Charefs Momentaufnahme des Lebensgefühls seiner Generation hochaktuell und brisant. Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg  
Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse

**DO, 28.01.2021**

**19.30 H**

Kino zeigt Seele

- **HIRNGESPINSTER**

D 2013, 96', DCP, FSK: ab 12, R: Christian Bach

Die Ordnung des Familienlebens ist für den 22-jährigen Simon ein Fulltimejob: Die Hirngespinnste seines schizophreneren Vaters sorgen für unberechenbare Gefahren und Chaos. Auch Simons Zukunft hängt in der Warteschleife, weil sein Vater vehement ärztliche Hilfe verweigert. Als sich Simon in Verena verliebt, die nur für kurze Zeit in der Stadt ist, wird sein Leben zur Zerreißprobe zwischen Selbstverwirklichung und familiärem Pflichtgefühl.

Anschließend Gespräch mit Prof. Dr. med. Karsten Heekeren, Chefarzt Psychiatrie & Psychotherapie I, Stv. Ärztlicher Direktor, LVR Klinik Köln

Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung

Eintritt: € 7,50 / € 6,00 ermäßigt, verbindliche Reservierung unter:  
info@kinogesellschaftkoeln.de

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln

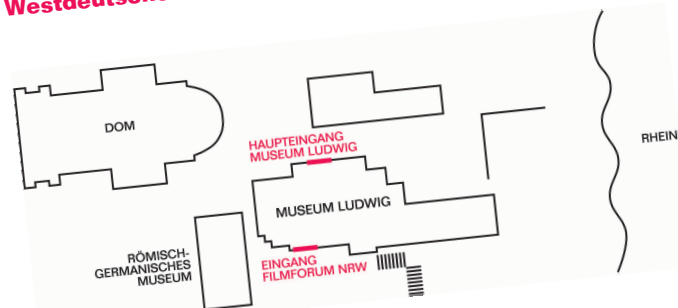
Ausführliche Informationen zu allen Programmen  
unter [WWW.FILMFORUMNRW.DE](http://WWW.FILMFORUMNRW.DE)

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter  
mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum  
Induktionsschleifen an.  
Das Filmforum ist von der Domplatte aus  
barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:  
Film- und Medienstiftung NRW  
ifs internationale filmschule köln  
KinoAktiv  
Museum Ludwig/Stadt Köln  
Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG  
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1  
50667 KÖLN  
TEL 0221-221-24498  
FAX 0221-221-24114  
INFO@FILMFORUMNRW.DE  
WWW.FILMFORUMNRW.DE**